



Katedra německého jazyka  
Lehrstuhl für deutsche Sprache

## GUTACHTEN ZUR BACHELORARBEIT

Von: **Magdaléna Škaloudová**

Thema der Bachelorarbeit: **Adaptace německých knih lidové slovesnosti**

BetreuerIn der Arbeit: **Prof. Dr. phil. habil. Elke Mehnert**

ZweitgutachterIn: **Mgr. Eva Salcmanová**

<b>1. Beurteilungskriterien</b>	<b>Punkte maximal</b>	<b>Punkte erreicht</b>
<b>1. Logischer Aufbau der Arbeit</b>  <i>Leitfragen: Wie ist die Arbeit gegliedert? Ist die Gliederung aus formalen und inhaltlichen Kriterien schlüssig? Wie ist das Verhältnis zwischen theoretischem und praktischem Teil der Arbeit?</i>	<b>10</b>	<b>10</b>
<b>2. Inhalt: Erfassung des Themas, inhaltliche Stringenz</b>  <i>Leitfragen: Wurde das gewählte Thema erschöpfend behandelt? Wie wird das gewählte Thema dargestellt? Werden die Forschungsfragen beantwortet? Wird der Inhalt der Arbeit dem Titel gerecht? Ist die Darstellung des gewählten Themas inhaltlich gelungen?</i>  <u>[Bestehenskriterium: Bei kleinergleich 5 Punkten ist die Arbeit nicht positiv zu beurteilen.]</u>	<b>20</b>	<b>18</b>
<b>3. Umgang mit der Primär- und Sekundärliteratur</b>  <i>Leitfragen: Wird einheitlich und nach allgemein gültigen Normen zitiert? Wurden die wichtigsten Werke der Fachliteratur zum gewählten Thema herangezogen und ausgewertet? Ist der Umfang der herangezogenen Fachliteratur ausreichend? Werden an allen Stellen der Arbeit die eingesehenen Werke der Primär- und Sekundärliteratur verlässlich ausgewiesen? Wird der Nachweis zur Befähigung, eine wissenschaftliche Arbeit zu verfassen, entsprechend der hierfür notwendigen formalen Kriterien erbracht (Auswahl der und Umgang mit den herangezogenen Quellen)? Werden direkte Zitate auch als solche ausgewiesen?</i>  <u>[Bestehenskriterium: Arbeiten, in denen nachweislich Quellen nicht ausgewiesen werden (Plagiat), sind in keinem Fall positiv zu beurteilen.]</u>	<b>20</b>	<b>16</b>

<b>4. Sprachbeherrschung und Stil der Arbeit</b>  <b>Leitfragen:</b> <i>Wie ist die sprachliche Qualität der Arbeit einzuschätzen? Gibt es Fehler, die das Verständnis der Arbeit wesentlich einschränken? Ist der Stil der Arbeit einer wissenschaftlichen Arbeit angemessen?</i>  <u>[Bestehenskriterium: Arbeiten mit einer durchschnittlichen „Fehlerdichte“ (Grammatik, Orthografie) von größergleich 7 Fehlern pro Normseite sind nicht positiv zu beurteilen]</u>	<b>20</b>	<b>14</b>
<b>5. Fähigkeit zur Argumentation, Darstellung der Ergebnisse</b>  <b>Leitfragen:</b> <i>Werden unterschiedliche Positionen zum gewählten Thema sinnvoll und hinreichend erörtert, miteinander abgewogen und verknüpft? Ist die Arbeit eher paraphrasierend oder werden auch eigenständige Leistungen erbracht? Sind die dargestellten Ergebnisse von Relevanz, weisen sie einen Neuigkeitswert (Originalität der Thesen) auf?</i>	<b>20</b>	<b>17</b>
<b>6. Erfüllen der formalen Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit</b>  <b>Leitfragen:</b> <i>Entspricht die Arbeit – abgesehen von der Zitierweise – den formalen Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit (Paginierung, Gliederung, Fußnoten, Anmerkungsapparat, Umgang mit Internetquellen)</i>	<b>10</b>	<b>9</b>
<b>insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>84</b>

*Notenskala: 100-90 – výborně (1), 89-79 – velmi dobře (2), 78-67 – dobře (3), 66-0 – nevyhovující (4)*

## 2. Schriftliches Gutachten

Magdaléna Škaloudová hat sich für ein interessantes Thema mit Praxisbezug entschieden. Die Arbeit ist logisch aufgebaut und in zwei Hauptteile gegliedert. Im ersten Teil wurden die Hauptbegriffe dargestellt und erklärt, die bekanntesten Volksbücher vorgestellt. Der zweite Teil wurde den ausgewählten Adaptationen und dem „Kunst“ des Adaptierens gewidmet.

Inhaltlich erfüllt die Arbeit die Anforderungen an die BA-Arbeit sehr gut. Im didaktischen Bereich fehlt es noch an Sicherheit (Fachterminologie, Methodik, Zielsetzung Aufgabenstellung/Sprachniveau), was aber in dieser Phase des Studiums (Bachelor) absolut verständlich und akzeptabel ist.

Frau Škaloudová bietet hiermit eine Inspiration für alle engagierten DaF- LehrerInnen an, die ihren DaF- Unterricht interessanter und abwechslungsreicher gestalten wollen.

Die vorliegende Arbeit ist hinsichtlich der formalen Anforderungen ohne gravierende Mängel, in einem entsprechenden sprachlichen Stil verfasst. Der Umfang mit der Literaturquellen ist zufriedenstellend.

### 3. Fragestellung zur Bachelorarbeit:

Kommentieren Sie bitte Ihre Aussage (S.31):

*„Als ganz überraschend geht aus dieser Arbeit die Entdeckung hervor, dass nur zwei der Volksbücher adaptiert wurden, und zwar von einem italienischen Verlag.“*

Warum? Äußern Sie Ihre Meinung dazu.

Die Bachelorarbeit von Magdaléna Škaloudová wird hiermit mit *velmi dobře (2)* bewertet.

Name und Unterschrift der Gutachterin:

  
Mgr. Eva Salcmanová

Datum: 30.05.2018